

# RS Vwgh 2024/4/16 Ra 2022/11/0091

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.04.2024

## Index

L67003 Ausländergrunderwerb Grundverkehr Niederösterreich

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §13

AVG §13 Abs7

AVG §8

GVG NÖ 2007 §11 Abs2

GVG NÖ 2007 §6 Abs1 Z2

GVG NÖ 2007 §6 Abs2

1. AVG § 13 heute
2. AVG § 13 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
3. AVG § 13 gültig von 01.01.2012 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011
4. AVG § 13 gültig von 01.01.2011 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
5. AVG § 13 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
6. AVG § 13 gültig von 01.07.2004 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
7. AVG § 13 gültig von 01.03.2004 bis 30.06.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
8. AVG § 13 gültig von 20.04.2002 bis 29.02.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
9. AVG § 13 gültig von 01.01.2002 bis 19.04.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
10. AVG § 13 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
11. AVG § 13 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. AVG § 13 heute
2. AVG § 13 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
3. AVG § 13 gültig von 01.01.2012 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011
4. AVG § 13 gültig von 01.01.2011 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
5. AVG § 13 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
6. AVG § 13 gültig von 01.07.2004 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
7. AVG § 13 gültig von 01.03.2004 bis 30.06.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
8. AVG § 13 gültig von 20.04.2002 bis 29.02.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
9. AVG § 13 gültig von 01.01.2002 bis 19.04.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
10. AVG § 13 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
11. AVG § 13 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. AVG § 8 heute

2. AVG § 8 gültig ab 01.02.1991

### **Beachte**

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):

Ra 2022/11/0092

Serie (erledigt im gleichen Sinn):

Ra 2022/11/0094 B 16.04.2024

### **Rechtssatz**

Die Mitbeteiligte hat ihren ursprünglichen, nicht näher spezifizierten Antrag auf grundverkehrsbehördliche Genehmigung, zu dem die revisionswerbenden Parteien ihre Interessentenerklärungen abgegeben hatten, rechtswirksam zurückgezogen, bevor sie zu einem späteren Zeitpunkt einen Antrag auf Genehmigung nach § 6 Abs. 1 Z 2 NÖ GVG 2007 stellte. Durch die Zurückziehung des ursprünglichen Antrags wurde das diesbezügliche Verfahren beendet. Da eine Parteistellung nur im Zusammenhang mit einem konkreten Verfahren bestehen kann, ist die Parteistellung der revisionswerbenden Parteien mit dem Ende des über den ursprünglichen Antrag anhängigen Verfahrens erloschen. In dem durch den - auf § 6 Abs. 1 Z 2 NÖ GVG 2007 gestützten - Antrag eingeleiteten neuen Verfahren hatte eine Kundmachung des Rechtsgeschäfts und damit ein Interessentenverfahren zu entfallen. Dies ergibt sich aus § 11 Abs. 2 NÖ GVG 2007, der eine Kundmachung und damit ein Interessentenverfahren nur für Genehmigungsanträge nach § 6 Abs. 2 leg. cit. vorsieht (vgl. zu einer gleichgelagerten Konstellation nach dem VlbG GVG 2004 VwGH 7.9.2021, Ra 2020/11/0075, Rn. 22 f.). Vor diesem rechtlichen Hintergrund kam den revisionswerbenden Parteien im Verfahren über den späteren Antrag keine Parteistellung zu. Die Mitbeteiligte hat ihren ursprünglichen, nicht näher spezifizierten Antrag auf grundverkehrsbehördliche Genehmigung, zu dem die revisionswerbenden Parteien ihre Interessentenerklärungen abgegeben hatten, rechtswirksam zurückgezogen, bevor sie zu einem späteren Zeitpunkt einen Antrag auf Genehmigung nach Paragraph 6, Absatz eins, Ziffer 2, NÖ GVG 2007 stellte. Durch die Zurückziehung des ursprünglichen Antrags wurde das diesbezügliche Verfahren beendet. Da eine Parteistellung nur im Zusammenhang mit einem konkreten Verfahren bestehen kann, ist die Parteistellung der revisionswerbenden Parteien mit dem Ende des über den ursprünglichen Antrag anhängigen Verfahrens erloschen. In dem durch den - auf Paragraph 6, Absatz eins, Ziffer 2, NÖ GVG 2007 gestützten - Antrag eingeleiteten neuen Verfahren hatte eine Kundmachung des Rechtsgeschäfts und damit ein Interessentenverfahren zu entfallen. Dies ergibt sich aus Paragraph 11, Absatz 2, NÖ GVG 2007, der eine Kundmachung und damit ein Interessentenverfahren nur für Genehmigungsanträge nach Paragraph 6, Absatz 2, leg. cit. vorsieht vergleiche zu einer gleichgelagerten Konstellation nach dem VlbG GVG 2004 VwGH 7.9.2021, Ra 2020/11/0075, Rn. 22 f.). Vor diesem rechtlichen Hintergrund kam den revisionswerbenden Parteien im Verfahren über den späteren Antrag keine Parteistellung zu.

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2024:RA2022110091.L01

### **Im RIS seit**

21.05.2024

### **Zuletzt aktualisiert am**

29.05.2024

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)